

# Innenhof ist für dritte Gruppe zu klein

## Förderverein Familie und Kind eröffnet im November eine altersgemischte Tagesstätte

Ihre eigenen Kinder sind aus dem größten heraus. Deshalb wollen sie nun anderen Eltern helfen, die nicht wissen, wem sie ihr Kleinkind tagsüber anvertrauen können: In dem Förderverein Familie und Kind haben sich im Herbst letzten Jahres sozial engagierte Mitbürger zusammenschlossen, die bereits am 1. November am Deutschen Ring eine Kindertagesstätte mit zwei altersgemischten Gruppen eröffnen werden.

Anlaß dafür war nicht allein der allgemeine Mangel an Kindergartenplätzen in Krefeld. Speziell sehr jungen Müt-

tern soll geholfen werden, die ihre Ausbildung oder ihr Studium nur deshalb abbrechen müssen, weil es für Kinder unter drei Jahren so gut wie keine Unterbringungsmöglichkeit gibt. Daß der Bedarf groß ist, zeigen die ersten Bewerbungsschreiben. Da muß eine junge Frau ihr Baby ganztägig versorgt wissen, weil sie ihr Studium an der FH noch nicht beendet hat. Eine andere Mitbürgerin wandte sich an den Förderverein, weil sie einen sehr frühen Arbeitsbeginn hat.

Und so sieht das Konzept aus: In den zwei Gruppen wer-

den jeweils zwei bis drei Säuglinge (ab vier Monate), sechs Jungen und Mädchen unter drei Jahren und sieben Kinder zwischen drei und sechs Jahren aufgenommen. Durch die familienähnliche Altersstruktur ergeben sich zwei Vorteile: Die Jungen und Mädchen entwickeln Kontakte nicht nur zu Gleichaltrigen. Auch ist der Wechsel geringer als in altersgleichen Gruppen.

Glück hatte der Förderverein bei der Suche nach geeigneten Räumen. Er fand am Deutschen Ring einen Hausbesitzer, der die Räumlichkeiten nach den Plänen des Ver-

eins umbauen läßt. In der 400 Quadratmeter großen Tagesstätte möchte der Förderverein gern eine dritte Gruppe einrichten. Dafür ist aber (nach den Richtlinien) der Innenhof als Außenspielfläche zu klein.

Auf der Suche ist der Förderverein Familie und Kind zur Zeit noch nach Personal. Vier Erzieherinnen und zwei Kinderkrankenschwestern sollen die 30 Jungen und Mädchen betreuen. Auskunft gibt Vorstandsmitglied Elisabeth Lenzen-Bussler unter Ruf 562347.

**Billy Beza**